



---

## EMPÖRT EUCH!

### Zivilengagement einmal ganz anders

Karl Niemann (Vortrag)

Paula Sell und Nina Thaler (Musik und Gesang)

Dienstag, 10. Mai 2011

17 Uhr s.t., Raum A 300

---

## Einladung

---

„Empört Euch! Mischt Euch ein!“, ruft uns ein Mann der Praxis aus Paris zu: der 93-jährige Stéphane Hessel, der mit seinem Aufruf einen Welt-Bestseller verfasst hat. Sich einmischen heißt, sich um unsere Zukunft zu kümmern, persönlich, für unser Umfeld oder global. Machen wir einen Schritt vorwärts und nutzen den Impulsgeber Stéphane Hessel. Dies kann unterschiedlich geschehen.

Erfahrungen in der Netzwerk-Initiative alpha60 haben Karl Niemann zu neuen Perspektiven des Zivilengagements geführt. Die Initiative ist ein Netzwerk, das Alt und Jung durch Aktivitäten im Sozialen, im Kulturellen und im Wirtschaftlichen verbindet. Solche Projekte zeichnen sich durch die Freude am gemeinsamen Tun aus. Eigensinn und Gemeinsinn gehen dabei Hand in Hand.

Auch Kunst und Kultur können der wissenschaftlichen Betrachtung von Engagement Impulse geben. Sie können der Kommunikation, Zuspitzung, Konfrontation, Ideengebung und Unterhaltung dienen, gerade für das Zivilengagement, das alle Akteure in der Gesellschaft anspricht.

Karl Niemann ist Initiator des Netzwerks alpha60 Düsseldorf-Essen-Berlin. Er versteht sich als bürgernaher Moderator für Zukunftsentwicklungen. Als Marketing-Manager ausgebildet, war er Praxisberater bei einem ökonometrischen Projekt zu Partizipation am WZB und ist evangelischer Theologe.

Paula Sell und Nina Thaler sind die Gruppe „Annie Bonny and the Hinking Sinking Ladies“, die Teile ihres Programms präsentieren: Ob zur wilden See oder zu Land, die zwei wollen selber wählen, wohin ihre Reise geht. Sie stellen sich den Hürden, Wellen und Unannehmlichkeiten dieser Welt, um ihrem Drang nach Freiheit selbstbestimmt nachzugehen.

Diese Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe Zivilengagement – Theorie, Geschichte und Perspektiven der Forschung.

*Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Wir bitten um Anmeldung des Betreuungswunsches bis zum 27. April 2011.*

*U. A. wird gebeten bis zum 6. Mai 2011 an Marie Unger: [marie.unger@wzb.eu](mailto:marie.unger@wzb.eu).*

---

**Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung**

Reichpietschufer 50  
D-10785 Berlin

Telefon 030/25491-0  
Telefax 030/25491684